

sondern das Jahr vorher in die reine Erde eines Blumentopfes einzusäen. Samen kann immer leicht beschafft werden und hält wenn trocken aufbewahrt jahrelang.

Systematisches Verzeichnis der in Osnabrück und Umgegend bis ein- schließlich des Jahres 1909 beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera).

Von H. Jammerath, Osnabrück.

(Fortsetzung.)

- A. exclamationis* L. Häufig, besonders am Licht, von Juni bis August. Raupe überwintert bis April, wird an Graswurzeln oft schädlich.
- A. nigricans* L. (*Fumosa* Hb.). Nicht häufig im Juli und August. Raupe bis Mai auf niederen Pflanzen.
- A. tritici* L. Nicht selten Juli und August. Raupe bis Mai auf niederen Pflanzen.
- v. aquilina* Hb. (*fictilis* Hb.). Selten unter der Stammform.
- A. obelisca* Hb. Nicht häufig im Juli. Raupe an niederen Pflanzen bis Juni.
- A. corticea* Hb. Nicht selten Juni, Juli. Raupe an Graswurzeln bis Juni.
- A. ypsilon* Rott. (*suffusa* Hb.). Häufig von August bis Oktober. Raupe an Graswurzeln bis Juni.
- A. segetum* Schiff. Saateule. Sehr häufig, besonders am Licht und am Köder, von Juni bis August. Raupe bis Mai oft schädlich an Graswurzeln.
- A. saucia* Hb. August bis Oktober seltner. Raupe im Juli bis September an niederen Pflanzen (in Melle erhielt ich Raupen im August, hier 1894 eine Puppe im September und mehrere Falter im Oktober, Ueberwinterung wahrscheinlich als Ei oder als Falter).
- ab. margaritosa* Hw. Unter der Stammform nicht häufig.
- A. vestigialis* Rott. (*valligera* Hb.). Ziemlich selten im Juli und August. Raupe bis Mai an Gras.
- A. prasina* (*herbida* Hb.). Häufig im Juni und Juli. Raupe bis Mai hauptsächlich an Primeln, Brennnesseln und anderen niederen Pflanzen an der Erde versteckt. Vor der Ueberwinterung zahlreicher von Himbeer- und Brombeerbüschen im September und Oktober zu klopfen und dann im warmen Zimmer leicht zu treiben.
- A. occulta* L. Hier selten im Juli bis August (nur einmal von mir 1900 am Baumstamm sitzend im Nürnberger Holz gefangen). Raupe bis Mai an niederen Pflanzen.

Pachnobia Gn.

- P. rubricosu* F. April und Mai nicht häufig. Raupe im Juni und Juli auf niederen Pflanzen.

Charaeas Stph.

- Ch. graminis* L. Graseule. Nicht selten im Juni und Juli. Raupe bis Mai an Graswurzeln, oft schädlich.
- ab. tricuspis* Esp. unter der Stammart.

Epineuronia Rbl. (*Neuronia* Hb.)

- E. popularis* F. Lolcheule. Nicht selten im August und September. Raupe bis Ende Mai an Gras

versteckt lebend. Verpuppung in der Erde im Erdgespinst.

- E. cespitis* F. Nicht häufig im August und September. Raupe wie vorige. (Fortsetzung folgt.)

Interessante Aberration einer *Thais polyxena*.

Von M. Härtling, Potsdam.

Die untenstehende Abbildung zeigt eine ganz besonders interessante Aberration einer *Thais polyxena*, welche mir vor einigen Jahren aus einer Puppe schlüpfte, welche mit noch⁵ anderen von anderer Stelle herbezogen war. Zunächst zeigen die äußeren Umrisse und Größenverhältnisse der Flügel einige Abweichungen. Der gezackte äußere Rand der Hinterflügel ist ganz geschwunden und die Form der Flügel erscheint zusammengedrückt.

Die gezackten schwarzen Randlinien sind verschwunden und zu einem schwarzen nicht gezackten



Saum vereinigt; die charakteristischen roten Flecke der Hinterflügel sind ziemlich unverändert an ihrem Platze geblieben, auch die Spuren der blauen Fleckchen sind noch vorhanden. Das Flügelgeäder ist stark zurückgedrängt, die von der Mittelzelle nach dem Rande verlaufenden Rippen sind bis auf zwei, die dritte ist nur noch angedeutet, verschwunden!

Die übrigen Puppen ergaben alle normale Falter.

Wissenswert wäre es mir, ob schon mehrere derartige Aberrationen beobachtet worden sind. Mitteilungen darüber sind mir sehr erwünscht und werden mit Dank entgegengenommen.

Literatur.

Die Schmetterlinge der Schweiz. Von Karl Vorbrodt und J. Müller-Rutz. 4., 5. und 6. Lieferung, die letzten zwei in einem Hefte vereinigt. Bern 1912. Druck und Verlag von K. J. Wyss, Bern.

Mit dem Erscheinen der 5. und 6. Lieferung ist der I. Band dieses schönen, von mir bereits an gleicher Stelle besprochenen Werkes geschlossen. Lieferung 4 bespricht die Noctuen von *Agrotis pronuba* L. bis *Nonagria neurica* Hb.

Bei *Agrotis rhaetica* Stgr. (diese und viele andere Abarten werden als gute Arten betrachtet) bemerke ich, daß sie nicht nur in der Schweiz, sondern auch in anderen Ländern gefunden wurde, so z. B. auch in Steiermark (s. Berge-Rebel, S. 157).

Der Autor geht in unparteiischer und kritischer deshalb für die Wissenschaft um so verdienstlicher Weise bei Besprechung vieler Arten vor, er ist seiner Sache und der umfassenden Arbeit in allen Teilen gewachsen und zeugen besonders die Fußnoten von Objektivität und Fachkenntnis.

Der Reichtum an seltenen und seltensten Noctuen in der Schweiz ist erstaunlich, besonders die Süd-schweiz ist außerordentlich falterreich.

Die biologischen Daten, welche bei manchen Arten, wie z. B. *Phlogophora scita* Hb., sehr reich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Jammerath Heinrich

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der in Osnabrück und Umgebung bis einschließlich des Jahres 1909 beobachteten Großschmetterlinge \(Macrolepidoptera\) - Fortsetzung 111](#)